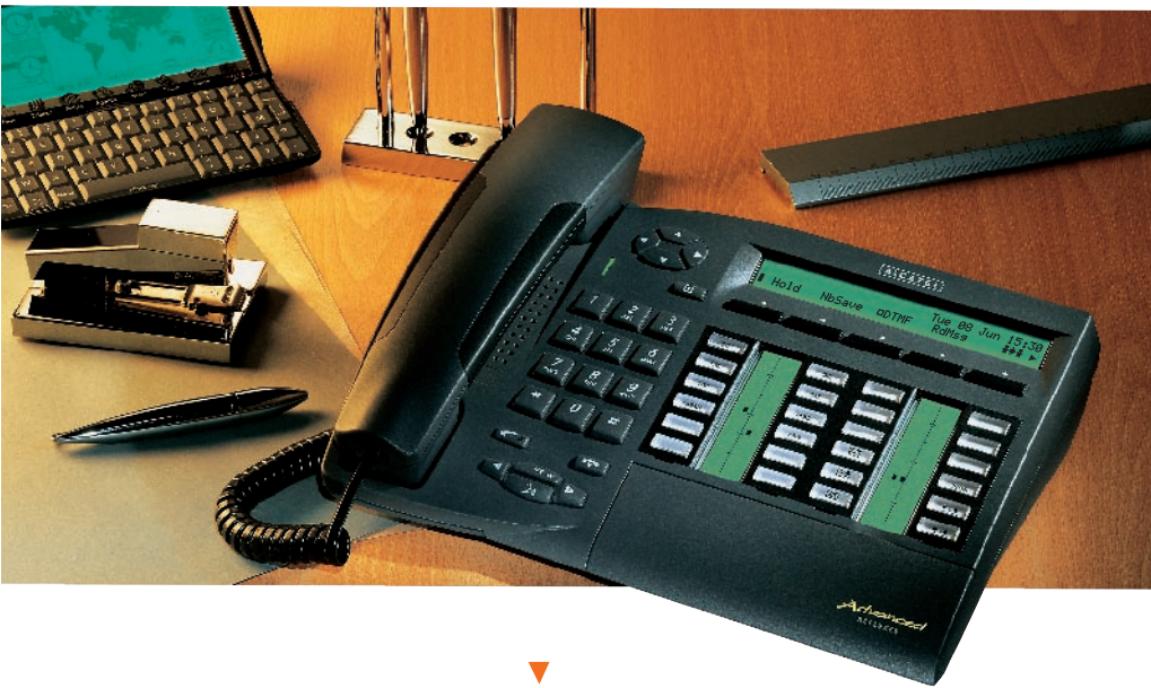


Advanced

REFLEXES

Alcatel **OmniPCX Enterprise**



ALCATEL

Benutzerhandbuch

Advanced REFLEXES Alcatel OmniPCX Enterprise

Sie besitzen jetzt einen Apparat Advanced REFLEXES. Er gibt Ihnen auf einfache und ergonomische Weise Zugang zu allen Diensten und Funktionen des Systems Alcatel OmniPCX Enterprise.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie:

- eine Beschreibung Ihres Apparates,
- einen alphabetischen Index der Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste und Funktionen,
- eine Beschreibung dieser Dienste und Funktionen zum progressiven Einarbeiten.

Sie sind in drei Themengruppen eingeteilt:

- Ihre Anrufe
- Ihr Komfort
- In Ihrer Abwesenheit

Was auch immer Sie wünschen, Ihr Apparat Advanced REFLEXES und Ihr System Alcatel OmniPCX Enterprise werden Sie zufriedenstellen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihrer Anlage ab. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.

Name:	Apparat Nr.:
-------------	--------------------

| Fax: | Handy: |
| E-mail:..... | DECT-Nr.:..... |

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

"Drücke eine Taste" ist durch  symbolisiert.

Die Softkeys sind durch  symbolisiert.

Die vom Benutzer programmierten oder fest programmierten Tasten sind durch  symbolisiert.

Alle fest programmierten oder frei programmierbaren Funktionskennziffern sind in der an diese Dokumentation angehängten Kennzifferntabelle aufgeführt.

Die Programmierung der Tasten zur persönlichen Gestaltung Ihres Apparates wird auf Seite 49 beschrieben.

Die Liste der verfügbaren Funktionen finden Sie auf den Seiten 51 bis 53.

Informationen über Ihre Telefonanlage

Entsprechend der Softwareversion Ihrer Telefonanlage (R2 oder \geq R3) sind die fest programmierten Tasten Ihres Apparates nicht die gleichen. Die Tastenbelegung ist im Kapitel "**Beschreibung des Apparates**", Abschnitt "**Frei programmierbare Tasten und zugehörige LEDs**", beschrieben.

Davon abgesehen kann Ihr Apparat entsprechend der Anlagenkonfiguration (unabhängig von der Softwareversion) ein Singleline-Apparat (Sie verfügen nicht über Leitungstasten) oder ein Multiline-Apparat (Sie verfügen über mindestens zwei Leitungstasten) sein.

Auf einem Multiline-Apparat kann die Rückfragefunktion auf zwei unterschiedliche Arten konfiguriert werden:

- Singleline-Modus
- Multiline-Modus

Die unterschiedlichen Betriebsarten bringen insbesondere eine unterschiedliche Bedienung der Funktionen Rückfrage, Makeln und Übergabe mit sich.

Hinweis: Falls Sie ausführlichere Informationen über Ihre Systemkonfiguration wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.

BESCHREIBUNG DES APPARATES



Display, Softkeys und Navigator

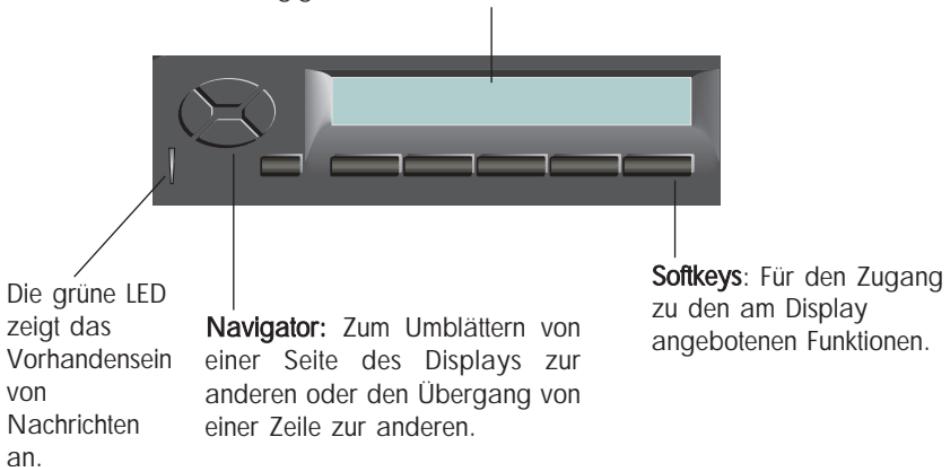
Display: Das 2-zeilige Display kann mehrere Seiten enthalten.

- Apparat im Ruhezustand:

1. Zeile: Informationen über den Zustand Ihres Telefones; Datum und Uhrzeit.
2. Zeile (+ 1. Zeile auf den 4 folgenden Seiten): Gesprächspartner oder Funktionen, die Sie selbst programmieren können.

- Bei bestehender Verbindung:

1. Zeile: Informationen über Ihren Gesprächspartner und das laufende Gespräch.
2. Zeile: Kontextabhängige Funktionen.

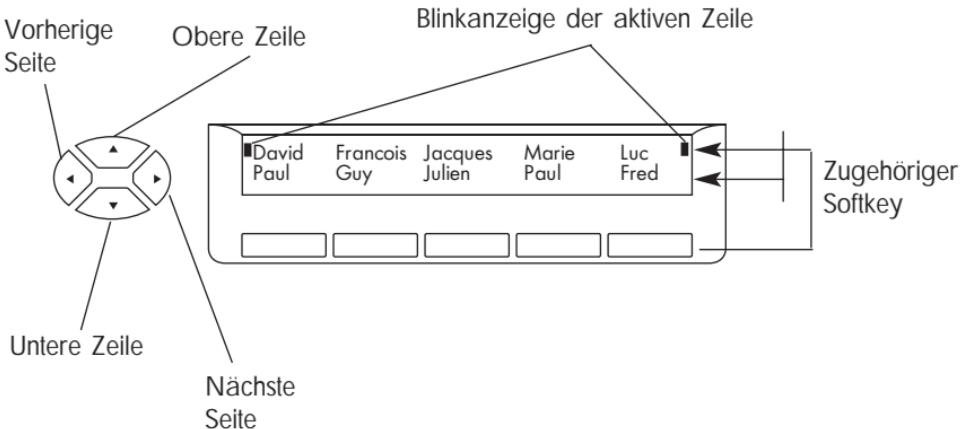


Navigationsprinzip

Der Navigator ermöglicht es Ihnen, die Seiten des Verzeichnisses und die verfügbaren Funktionen zu durchblättern und auf dem Display die Zeile auszuwählen, die die Funktion des zugehörigen Softkeys definieren soll.

Wenn Sie die obere Zeile auswählen, blinkt Sie um anzulegen, daß die Zeile vorübergehend aktiv ist.

Wenn Sie auf einen Softkey drücken bzw. nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne wird die untere Zeile automatisch wieder aktiv.



Hinweis: Entsprechend Ihrer Anlagenkonfiguration kann die Verwendung des Navigators auf die Tasten beschränkt sein, die der oberen und unteren Zelle entsprechen.

Programmierbare Tasten und zugehörige Icons

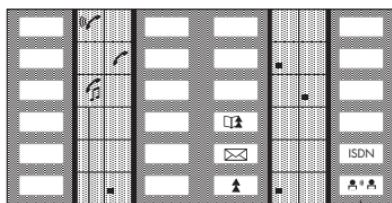
Entsprechend der Softwareversion Ihres Apparates, besitzt dieser 4 bzw. 5 fest programmierte Tasten und 20 bzw. 19 Tasten, die Sie selbst oder Ihr Systemtechniker **frei programmieren** können:

- Direktruf einer internen oder externen Nummer,
- Zugriff auf eine Funktion.

Im Multiline-Modus besitzt Ihr Apparat neben den frei programmierbaren Tasten mindestens 2 Leitungstasten.

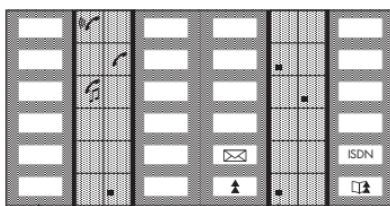
Diese Tasten sind mit Kommunikations- und Funktions-Icons verbunden.

Softwareversion R2



Kommunikations-
Icons

Softwareversion \geq R3



Funktions-Icons

Die den Tasten zugeordneten Icons

Kommunikations-Icons



Ankommender Anruf (blinkend).



Bestehende Verbindung.



Verbindung wird gehalten.



Verbindung wird gemeinsam gehalten.

Funktions-Icons



Funktion aktiviert.



Funktion erfordert eine Aktivität.



Nebenstelle oder Leitung belegt (Überwachen).

Die fest programmierten Funktionstasten:



: Vorübergehende Speicherung einer Nummer (gezielte Wahlwiederholung)



: Zugriff auf die verschiedenen Nachrichtenspeicher



: Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung)



: Abrufen der Liste der unbeantwortet gebliebenen ISDN-Anrufe oder Wahlvorbereitung

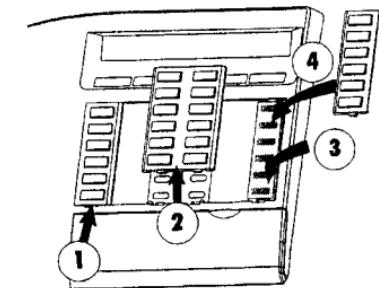


: **Gegensprechen**: Beantworten eines Anrufes ohne Abheben des Hörers

Anbringen des Etikets am Apparat

Das zum Lieferumfang des Apparates gehörende bedruckte Etikett wird folgendermaßen unter den programmierbaren Tasten angebracht:

- ① Einen flachen Gegenstand in die Kerbe einführen.
(1 Kerbe pro Tastenblock).
- ② Die Abdeckung des Tastenblocks hochklappen.
- ③ Das Etikett einlegen.
- ④ Die Abdeckung wieder herunterklappen.



Die fest programmierten Funktionstasten

Die fest programmierten Funktionstasten sind den am häufigsten benutzten Funktionen zugeordnet.

Information: Zum einfachen Zugriff auf die Funktionen Ihres Apparates, zum Übergang in den Programmiermodus und zur Anzeige von Informationen auf Ihrem Apparat



Stummschalten: Damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört

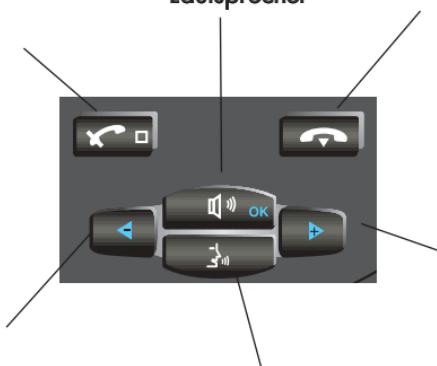
Gegensprechen:

Automatisches Entgegennehmen eines Anrufes ohne Abheben des Hörers

Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers verringern

Lautsprecher

Ende: Beenden eines Gespräches oder einer Programmierung



Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers erhöhen

Freisprechen: Anrufen oder antworten, ohne den Hörer abzuheben

Alphatastatur



Diese Tastatur dient zur Nachrichtenerstellung, zur Namenwahl und zur Programmierung.

INHALTSVERZEICHNIS

Ihre Anrufe

Anruf außerhalb des Unternehmens	18
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	18
Anruf zum Operator.....	19
Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Handsetbuch des Unternehmens)	19
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung (Rückfrage).	20
Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.).....	21
Entgegennehmen eines Anrufes	22
Entgegennehmen von Anrufen bei bestehender Verbindung	22
Übergabe eines Anrufes	23
Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten).....	24
Wiederaufnehmen eines vergessen Anrufes.....	25
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz).....	25
Erweitern einer Dreierkonferenz	26
Umschalten von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	27
Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition (Parken)	27
Automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner, wenn er besetzt war	28
Automatischer Rufwiederholung Ihres internen Gesprächspartner, wenn er besetzt war	29

Beantworten eines Nachtanrufes.....	29
Heranholen eines Anrufes von einem anderen Apparat	30
Anrufen über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis	31
Anruf über eine programmierte Taste.....	31
Hineinschalten in eine programmierte Konferenz	32
Geleitete Konferenz	34
Anruf einer Sammelkurzwahlnummer.....	34
Aufschalten in eine interne Verbindung	35
Erreichen eines Gesprächspartners, der bereits auf eine andere Nebenstelle umgeleitet wurde oder die Funktion "Bitte nicht stören" aktiviert hat	36
Anruf eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher (Direkt Ansprechen).....	36
Entgegennehmen eines internen Anrufes über die Funktion Gegensprechen	36
Senden in MFV.....	37
Sammelanschlußgruppe	38
Vorübergehendes Herausschalten aus einem Sammelanschluß	38
Gemeinsames Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition.....	39
Anruf eines ISDN-Gesprächspartners	40
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner	41
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner.....	42
Anruf eines internen Gesprächspartners auf seinem Mobil-Empfänger	42
Direktes Ablegen einer Sprachnachricht.....	43
Ihr Komfort	
Anrufen oder antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen).....	49

Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung	49
Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers bei bestehender Verbindung.....	49
Einstellen der Lautstärke des Hörers bei bestehender Verbindung	50
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung).....	50
Stummschalten	50
Persönliche Gestaltung Ihrer Telefones	51
Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes	52
Einstellung Ihres Tonrufes.....	52
Einstellung des Display-Kontrastes.....	53
Ändern der Partnernummer.....	54
Programmieren der Funktionen auf den freien programmierbaren Tasten Ihres Telefons	54
Definition der Funktionsgruppen.....	55
Wahl der Sprache.....	59
Programmieren der individuellen Kurzwahl.....	59
Programmieren einer Terminerinnerung.....	61
Nicht gestört werden (Anrufeschutz).....	63
Umleitung der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung Besetzt).....	64
Identifizierung der von Ihnen benutzten Nebenstelle.....	65
Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur Wiederholung Ihres Anrufes (gezielte Wahlwiederholung)	65
Geheimhalten Ihrer Identität	65
Unterdrücken der Identität Ihres Gesprächspartners	66

Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen).....	66
Anruf einer externen "Privatnummer"	66
Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu Kundenkonten	67
Abfrage der Kosten ihrer letzten externen Verbindung.....	68
Tandem-Konfiguration (Twin Sets).....	69

In Ihrer Abwesenheit

Umleitung der Anrufe zu einer andere Nebenstelle (Rufumleitung sofort)	71
Umleitung der Anrufe zu Ihrer Partnernummer (Überlauf).....	72
Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit)....	73
Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit).....	74
Rufumleitung von fern.....	75
Umleitung der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	77
Annullieren der Umleitungen	77
Selektive Rufumleitung	79
Abfragen der Sprachnachrichten.....	80
Abfragen der Rückrufanforderungen	81
Sperren Ihres Apparates	81
Umleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	82
Beantworten des "Piep" -Zeichens Ihres Mobil-Empfängers.....	83
Hinterlegen einer Textnachricht für Ihre internen Anrufer	84
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten.....	85

Rückruf des letzten internen Anrufers (dessen Anruf unbeantwortet geblieben ist)..	86
Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe	87
Abfragen der Liste der internen Anrufe.....	88
Glossar	89

A N R U F E

I H R E
A N R U F E

Anruf außerhalb des Unternehmens

Nehmen Sie Ihren Hörer ab, oder wählen Sie bei aufliegendem Hörer.

Geben Sie die Kennziffer für externe Gespräche (Standardkennziffer = 0) und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein; am Display erscheint die gewählte Nummer. Das zur Leitungstaste gehörende Icon informiert Sie über den Zustand Ihrer Verbindung

Hinweis: 0 kann die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz sein.

Sie die Kennziffern abfragen, indem Sie können die Betriebsart Bedienerführung benutzen:

 dann  dann  ; am Display erscheinen die gesuchten Kennziffern.

Anruf innerhalb des Unternehmens

Nehmen Sie den Hörer ab oder wählen Sie bei aufliegendem Hörer ,die Nummer Ihres Gesprächspartners, oder drücken Sie auf eine programmierte Taste; am Display erscheinen der Name und/oder die Nummer des angerufenen sowie der Zustand seines Apparates. Wenn er nicht antwortet, können Sie eine der am Display angezeigten Optionen wählen:

-  Durchsage einer Nachricht über den Lautsprecher Ihres Gesprächspartners
-  Rückr  Rückruf buchen
-  Texte  Übermittlung einer Textnachricht

-  Übermittlung einer Sprachnachricht*
-  Ruf eines Mobil-Telefones nach DECT

*Wenn Ihr System einen Sprachspeicher besitzt

Anruf zum Operator

Nehmen Sie den Hörer ab. Wählen Sie zum Beispiel die 10 auf Ihrer Tastatur.

Hinweis: Die 10 kann die Standardkennziffer der Funktion "Anruf zum Operator" sein.

Anruf Ihres internen Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners, seine Initialen oder seinen Namen und Vornamen auf Ihrer Alphastastatur ein.

Um die Suche zu starten:

-  Wenn Sie den Namen ganz oder teilweise eingegeben haben,
-  Wenn Sie die Initialen (Vorname-Name) eingegeben haben,
-  Wenn Sie den Namen und dann den Vornamen eingegeben haben,
-  Annullieren des Vorganges.

Am Display wird ein Name zusammen mit seiner Rufnummer angezeigt sowie die Anzahl der Möglichkeiten, wenn es mehrere Antworten gibt. 02/04 zum Beispiel bedeutet, daß der angezeigte Name der 2. von 4 gefundenen Möglichkeiten ist. Die verschiedenen Einträge werden in einer Schleife angezeigt.

Wenn der angezeigte Name nicht derjenige Ihres Gesprächspartners ist, können Sie weitersuchen:

- Anzeige des nächsten Namens:  **Nächst**
- Anzeige des vorhergehenden Namens:  **Vorher**

Starten Ihres Anrufes:  **Anruf**

Wenn die Suche nicht erfolgreich war, schlägt Ihnen das Display automatisch vor, Ihre Suche zu ändern:

- Ändern der Suche:  **Ändern** (Eingabe weiterer Buchstaben des Namens)
- Annullieren:  **Zurück**

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung (Rückfrage)

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner. Sie können einen zweiten Gesprächspartner anrufen: über seine Nummer, seinen Namen oder eine programmierte Taste des Kurzwahlverzeichnisses.

Damit stellen Sie eine Verbindung mit dem zweiten Gesprächspartner her.
Der erste Gesprächspartner wird dann automatisch in Warteposition gelegt.

Zum Beenden Ihres zweiten Anrufes und zur Rückkehr zum ersten: **RükAus**.

Nur bei Multiline:

Wenn Sie sich geirrt haben, legen Sie einfach auf.

Ihr Telefon klingelt und Ihr erster Gesprächspartner ist wieder da.

Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.)

Ihre Nebenstelle kann in enger Beziehung zu einer anderen internen Nebenstelle stehen, die Sie selbst festlegen (siehe Abschnitt "Ändern der Partnernummer").

Mit dann und .

gelangen Sie in die Funktionsgruppe "Partner NSt".

Bestät

P.-Ruf

Bestät ; am Display erscheint die Anzeige "Partner NSt" mit der zugehörigen Kennziffer.

Bestät

Oder:



P.-Ruf

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Partnerruf**".

Entgegennehmen eines Anrufes

Ihr Telefon klingelt, und am Display erscheinen der Name und/oder die Nummer des Anrufenden. Zur Annahme des Gespräches nehmen Sie den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste oder drücken auf die blinkende Leitungstaste.

Entgegennehmen von Anrufen bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung. Ein "Piep"-Zeichen (Singleline-Modus) oder eine blinkende Leitungstaste (Multiline-Modus) zeigen Ihnen an, daß ein interner oder ein externer Gesprächspartner Sie zu erreichen versucht.

Er wird in Warteposition gelegt; das Display zeigt Ihnen einige Sekunden lang seine Identität an.

Sie möchten den Anruf sofort entgegennehmen:

Singleline-Apparat:

Abfrag

Multiline-Apparat: Drücken Sie auf die seinem Anruf entsprechende Leitungstaste.

Der erste Gesprächspartner wird automatisch in Warteposition gelegt.

Wenn Sie wieder zum ersten Anrufer zurückkehren möchten:

Makeln

Singleline-Apparat: 

Multiline-Apparat: Drücken Sie auf die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie auflegen, ohne den zweiten Anruf entgegenzunehmen, werden Sie automatisch zurückgerufen.

Wenn gleichzeitig mehrere Anrufe eintreffen, kommt nur der letzte zur Anzeige.

Wenn Sie die Identität der anderen wartenden Anrufe abfragen wollen,  und dann auf eine blinkende Leitungstaste.

Zum Annullieren Ihrer Abfrage, 

Hinweis: Sie können verhindern, daß Ihre Gesprächspartner in Warteposition gelegt werden, wenn Sie sich in einer Verbindung befinden.

Ankl.



Externe Anrufe werden zur Vermittlung umgeleitet.

Anklop

Zum Annullieren der Sperre: .

Die Funktion bleibt bis zur nächsten Änderung gültig.

Übergabe eines Anrufes

Sie befinden sich in einer Verbindung. Sie möchten Ihren Gesprächspartner an eine andere Nebenstelle übergeben.

Wählen Sie direkt die Nummer dieser Nebenstelle.

Ihr Gesprächspartner wird dann automatisch in Warteposition gelegt.

Wenn der Angerufene antwortet:  Verb.

Sie können Ihren Anruf auch sofort weitergeben, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten.

Hinweis: Das Verbinden von zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (von dem betroffenen Land abhängig).

Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten)

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner.

Sie möchten ihn in Warteposition legen und später an derselben Nebenstelle wieder aufnehmen.

Singleline-Apparat: Geben Sie die Kennziffer der Funktion "**Parken/Zurückholen aus dem Parken**" ein oder drücken Sie die entsprechend programmierte Taste.

Multiline-Apparat: Drücken Sie auf die entsprechende Leitungstaste. Genauso vorgehen, um zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.

Wiederaufnehmen eines vergessenen Anrufes

Wenn Sie auflegen und dabei einen Gesprächspartner in Warteposition belassen, wird Ihnen dies am Display und das zur Leitungstaste  gehörende Icon angezeigt, und Ihr Telefon klingelt.

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit Ihrem Gesprächspartner zurückkehren wollen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie auf die Leitungstaste.

Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner ist in Warteposition gelegt.

Wenn Sie zu dritt sprechen wollen:

Singleline-Apparat:  Konf .

Multiline-Apparat: Wenn Sie die Warteposition über die Leitungstasten eingeleitet haben:  Konf .

Zum Annullieren der Konferenz:  Konf .

Sie gelangen wieder in das Gespräch mit ihrem ersten Gesprächspartner.

Die zweite Verbindung ist beendet.

Hinweis: Im Verlauf der Konferenz können Sie auflegen oder auf  drücken, damit sich die beiden anderen Gesprächspartner in einer direkten Verbindung befinden (außer wenn sie beide externe Teilnehmer sind).

Erweitern einer Dreierkonferenz

Während einer Dreierkonferenz ermöglicht es diese Funktion dem Teilnehmer, der die Konferenz eingerichtet hat, bis zu drei neue Teilnehmer hinzuzufügen.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

 , dann die Nummer des Teilnehmers wählen, den Sie in die Konferenz einfügen möchten. Währenddessen können die beiden anderen Teilnehmer ihr Gespräch fortsetzen.

Wenn der neue Gesprächspartner abnimmt,  , um ihn in die Konferenz einzufügen bzw.  , um davon abzusehen und zur Konferenz zurückzukehren.

Jedes Mal, wenn ein neuer Teilnehmer in die Konferenz eingefügt wird, ertönt ein Aufmerksamkeitston. Die Anzahl der Teilnehmer wird am Display angezeigt.

Während der Konferenz können Sie auch einen ankommenden, einen herangeholten oder einen aus dem Parken geholten Anruf zur Konferenz hinzufügen.

Dazu folgendermaßen vorgehen: Nachdem Sie den Anruf entgegen- bzw. wieder aufgenommen haben,  . Dann wie oben beschrieben vorgehen.

Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen (Makeln)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt.

Wenn Sie von einem Gesprächspartner zum anderen umschalten wollen:

Makeln

Singleline-Apparat:  ; Sie befinden sich im Gespräch mit demjenigen Gesprächspartner, dessen Identität links im Display angezeigt wird.

Multiline-Apparat: Drücken Sie abwechselnd auf die Ihnen Anrufen entsprechenden Leitungstasten.

Ablegen eines Gesprächspartner in Warteposition (Parken)

Sie können einen Gesprächspartner in Warteposition ablegen, um ihn dann auf einer anderen Nebenstelle im Unternehmen wieder zu übernehmen.

Während der Verbindung drücken Sie auf  und wählen dann die Nummer des Zielapparates auf den das Gespräch geparkt werden soll.

Das Ablegen in Wartestellung erfolgt automatisch. Ihr Gesprächspartner hört das Warte-Tonzeichen.

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit Ihrem Gesprächspartner zurückkehren wollen:



dann 

und 

für den Zugang zur

Funktionsgruppe "**Heranholen**".



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Parken/Zurückholen aus dem Parken**".

Hinweis: Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb einer gegebenen Zeit wieder aufgenommen wird, wird sie zur Operator durchgeschaltet.

Automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner, wenn er besetzt war

Sie rufen eine interne Nebenstelle an. Das Display und ein Besetztzeichen zeigen Ihnen an, daß Ihr Gesprächspartner besetzt ist.

Sie können sich automatisch zurückrufen lassen, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat.

 : das Display zeigt an, daß der Rückruf akzeptiert worden ist.

Legen Sie auf.

Zum Annullieren der Rückrufanforderung wählen Sie die Nummer des Gesprächspartners. Legen Sie auf.

Automatische Rufwiederholung Ihres internen Gesprächspartner, wenn er besetzt war

Sie rufen eine interne Nebenstelle an. Das Display und ein Tonzeichen zeigen Ihnen an, daß Ihr Gesprächspartner besetzt ist.

Wenn Sie sich in Warteposition begeben wollen,  Rückr.

Sobald Ihr Gesprächspartner seine Verbindung beendet hat, wird Ihr Anruf automatisch wiederholt.

Beantworten eines Nachtanrufes

In Abwesenheit des Operators werden die für sie bestimmten internen oder externen Anrufe auf einen allgemeinen Tonruf gelegt.

Zum Beantworten dieser Anrufe:   dann  Leistm. und   Funkt.

für den Zugang zur Funktionsgruppe "Heranholen".

 Bestät


 Hol.Na


 Bestät

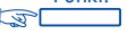

Oder:

 Hol.Na


Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Beantworten eines Nachtanrufes**".

Heranholen eines Anrufes von einem anderen Apparat

1.  dann  und 

Hol.gz


Bestät


Oder:

 Hol.gz

Eine andere Möglichkeit:

Wählen Sie die Kennziffer "**Gezieltes Heranholen**".

2. Wählen Sie die Nummer des Apparates, der klingelt.

Bestimmte Apparate sind durch die Programmierung der Anlage gegen das Heranholen von Anrufern geschützt.

Sie gehören zu einer Heranholgruppe

Sie können von Ihrem Apparat aus einen Anruf von jedem Apparat der Gruppe entgegennehmen.

1.  dann  und 

für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Heranholen**".



Hol.Gr ; am Display erscheint die Funktion "**Heranholen Gruppe**" und dahinter ihre Kennziffer.



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Heranholen Gruppe**".

Anrufen über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis

Das Display zeigt die ersten bereits programmierten (*) Nummern des Verzeichnisses an.

Zum Umblättern auf die nächsten Seiten verwenden Sie den Navigator.

Zum Anrufen drücken Sie auf den Softkey unter dem gewählten Gesprächspartner.

* Zum Programmieren Ihrer Nummern siehe Seite 54.

Anruf über eine programmierte Taste

Einige der frei programmierbaren Tasten Ihres Apparates können internen oder externen Gesprächspartnern oder Funktionen zugeordnet werden.

Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie auf die programmierte Taste Ihrer Wahl, der Anruf erfolgt automatisch.
Am Display erscheint die angerufene Nummer.

Hineinschalten in eine programmierte Konferenz

Zu einem vereinbarten Zeitpunkt können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 oder 29 interne und externe Teilnehmer umfassen kann (je nach Konfiguration).

Vorher ist von den Teilnehmern ein Konferenzcode für den Zugang definiert worden. Die Anzahl Ziffern, die diesen Code bilden, ist vom Verwalter Ihrer Anlage definiert worden. Zur Unterscheidung zwischen einer 7-er und 29-er Konferenz muß bei einer 29-er Konferenz der 1. Teilnehmer einen * oder ein # vor dem vereinbarten Konferenzcode eingeben.

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Div. Leistungsm.**".



Oder:

Geben Sie die Kennziffer der Funktion "**Programmierte Konferenz**" ein (*).

2. Geben Sie den Konferenzcode für den Zugang ein.

Wenn Sie der 1.Konferenzteilnehmer sind, hören Sie ein Warte-Tonzeichen. Danach treten Sie in die Konferenz ein. Am Display wird Ihnen die Anzahl der anwesenden Teilnehmer angezeigt. Wenn die TeilnehmerKapazität der Konferenz ausgebucht ist, hören Sie ein Besetztzeichen.

Sie können die Konferenz jederzeit verlassen, indem Sie auflegen.

Beteiligung eines Gesprächspartners an einer programmierten Konferenz

Sie können einen internen oder externen Gesprächspartner in die Konferenz einbeziehen, müssen diese aber vorerst verlassen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Programmierte Konferenz**" (*) und anschließend den Konferenzcode für den Zugang zur Konferenz.

Ihr Gesprächspartner gelangt automatisch in Warteposition.

Verb.

 . Wenn Sie einen Multiline-Apparat besitzen, drücken Sie auf die Leitungstaste, die ihrem ersten Gesprächspartner entspricht.

Anschließend können Sie selbst in die Konferenz eintreten:  KonfPr

Wenn Sie Ihren Apparat wieder in den Ruhezustand zurückbringen wollen:

 Zurück

(*) bei einer Konferenz im Netzwerk die Nummer des Knotens eingeben, auf der die Konferenz stattfindet, bevor Sie den Geheimcode für den Zugang zur Konferenz eingeben.

Geleitete Konferenz

Diese Funktion ermöglicht es entsprechend der Konfiguration Ihres Systems, bis zu 29 Teilnehmer zusammenzuschalten:

- durch Herstellen einer Konferenz mit manueller Einfügung der Teilnehmer,
- durch Herstellen einer Konferenz mit automatischer Einfügung der Teilnehmer,
- durch Abspielen einer gesprochenen oder zuvor aufgezeichneten Nachricht auf den Lautsprechern der Teilnehmer (Durchsage).

Die Konferenz wird von einem Benutzer, dem Konferenzleiter, hergestellt; er ist der einzige, der die Teilnehmer anrufen kann.

Wenn es sich um eine überwachte Konferenz handelt, kann der Konferenzleiter die Teilnehmer einzeln auswählen.

Wenn es sich um eine nicht überwachte Konferenz handelt, verwendet der Konferenzleiter zuvor erstellte Listen.

Konferenzen mit manueller Einfügung der Teilnehmer sind immer überwacht und können nur dann ausgehend von Ihrem Apparat hergestellt werden, wenn dieser mit einem oder mehreren Erweiterungsgehäuse(n) versehen ist.

Die beiden anderen Dienste können ohne Überwachung verwendet werden.

Weitere Informationen über diese Funktion erhalten Sie beim Verwalter Ihrer Anlage.

Anruf einer Nummer der Sammelkurzwahl

Ihre Nebenstelle hat Zugang zu einem Sammelkurzwahlverzeichnis externer Kurzrufnummern.

Wählen Sie direkt die Kurzrufnummer.

Aufschalten in eine interne Verbindung

Die Nebenstelle Ihres Gesprächspartners ist besetzt.

Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu berechtigt sind, in das bestehende Gespräch einschalten.



Wenn einer der 3 Gesprächspartner auflegt, bleibt die Verbindung zwischen den zwei anderen bestehen.

Aufschalteschutz

1. dann und für den Zugang zur Funktionsgruppe "Div. Leistungsm."



Oder:



Oder:

Geben Sie die Kennziffer der Funktion "Aufschalteschutz" ein.

2. Rufen Sie Ihren Gesprächspartner an.

Der Schutz verfällt nach Gesprächsende.

Erreichen eines Gesprächspartners, der bereits auf eine andere Nebenstelle umgeleitet wurde oder die Funktion "Bitte nicht stören" aktiviert hat

Ihr Gesprächspartner hat Rufumleitung aktiviert.



Wenn Sie den Softkey  angezeigt bekommen, können Sie den Gesprächspartner trotzdem anrufen.

Wenn Sie ihm eine Textnachricht schicken wollen, 



Wenn Sie eine Rückrufanforderung hinterlassen wollen: ; Ihre Anforderung wird nur am Empfänger-Apparat registriert und nicht weitergeleitet.

Anruf eines Gesprächspartners über seinen Lautsprecher (Direktes Ansprechen)

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht.

Sie können (wenn Sie hierzu befugt sind), eine gezielte Durchsage über seinen App.-Lautsprecher machen:



Ihr Gesprächspartner kann Ihnen antworten, ohne den Hörer abzuheben oder die Freisprechtaste zu drücken.

Entgegennehmen eines internen Anrufes über die Funktion Gegensprechen

Sie können antworten, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

 oder  (Softwareversion R2). Das zugehörige Icon/LED blinkt.

Wenn ein in Ihrer Gegensprechliste verzeichneter interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon und Sie sind direkt an den Lautsprecher angeschlossen.

Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, legt Ihr Apparat automatisch auf, und die Funktion Gegensprechen bleibt aktiviert.

Einrichten, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (maximal 10 Namen)

 dann  und 

Folgen Sie den Hinweisen des Displays.

Wenn die Gegensprechliste leer ist, können alle internen Anrufe in der Funktion Gegensprechen angenommen werden. Ansonsten gilt dies nur für die Anrufe der Liste.

Senden in MFV

Während einer bestehenden externen Verbindung können Sie Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter).



Dann werden alle eingegebenen Ziffern in MFV übertragen.

Die Funktion wird automatisch annulliert, wenn die Verbindung beendet wird oder bei Druck auf  MFV

Hinweis: Sie können auch auf einer Taste die anzurufende Nummer, dann die Kennziffer der Funktion "MFV Wahl" und anschließend # programmieren. Die Übertragung der Ziffern erfolgt automatisch, sobald die Verbindung aufgebaut ist.

Sammelanschluß

Bestimmte Apparate können zu einer Sammelanschlußgruppe zusammengefaßt sein.

Indem Sie die Nummer der Gruppe wählen, treten Sie mit einem der Apparate der Gruppe in Verbindung.

Hinweis: Sie können jederzeit einen bestimmten Apparat der Gruppe erreichen, indem Sie seine eigene Rufnummer wählen.

Vorübergehendes Herausschalten aus einem Sammelanschluß

  dann   und   für den Zugang zur Funktionsgruppe "Div. Leistungsm."

 Bestät
 Gr-Aus



Bestät

Oder:



Grupp

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Sammelanschluß aus**".

Sie erhalten weiterhin die Gespräche, die für Sie bestimmt sind.

Wenn Sie wieder in Ihre Gruppe zurückkehren möchten:

Grupp

oder

Gr-Ein

(Funktionsgruppe "**Div. Leistungsm.**") oder wählen Sie die Kennziffer

der Funktion "**Sammelanschluß ein**".

Gemeinsames Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition

Sie gehören zu einer Heranholgruppe und befinden sich in einem Gespräch mit einem internen oder externen Gesprächspartner und möchten diesen in Warteposition legen.

Zu diesem Zweck müssen Sie über eine programmierte Taste mit der Funktion "**Gemeinsames Halten**" verfügen.

Sie können Ihren Gesprächspartner auf gemeinsames Halten legen (das Icon



Der wartende Anruf wird allen Mitgliedern der Heranholgruppe, die über eine Taste für gemeinsames Halten verfügen, angezeigt (das Icon blinkt).

Jedes beliebige Mitglied der Heranholgruppe kann das Gespräch über seine Taste für gemeinsames Halten wieder aufnehmen.

Anruf eines ISDN-Gesprächspartners

Sie können die ISDN-Dienste nutzen.

ISDN dann wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners. Am Display erscheint die gewählte Nummer und bietet Ihnen an:

- **Senden** Sie können Ihren Anruf senden
- **Korrig** Sie können das letzte Zeichen ändern
- **SubAdr** Sie können die Nummer durch eine Subadresse ergänzen
- **Gehei** Unterdrücken/Freigeben der Identität
- **Zurück** Rückkehr in das vorhergehende Menü.

Das mit der ISDN-Taste verbundene Icon leuchtet während der gesamten Dauer des Gespräches.

Zum Senden Ihres Rufs, **Senden**.

Übermittlung einer Subadresse

Sie können die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen (um direkt sein Fax, seinen PC, sein Telefon usw.) zu erreichen.



und Wahl der Nummer des Gesprächspartners.



und Wahl der Subadresse auf der Tastatur.



Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



Wählen Sie die Nummer des Empfängers; am Display erscheint seine Identität.



Am Display wird Ihnen eine Nachrichtenliste angeboten:

- Fest Fest definierte Nachrichten
- Prog Zu ergänzende Nachrichten
- Eigene Nachrichten, die Sie selbst abfassen können (maximal 127 Zeichen)

- Zurück Rückkehr ins vorhergehende Menü

Wählen Sie aus der Nachrichten-Liste.

Drücken Sie den entsprechenden Softkey.

Zur Übermittlung Ihrer Nachricht:  Bestät

Das Display bestätigt Ihnen die Übermittlung.

Wenn Sie aus einem bestehenden Ruf auf einen freien oder besetzten Apparat heraus eine Nachricht senden wollen:

 Texte; Sie gelangen direkt in die Liste der Nachrichten (fest oder prog).

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen ISDN-Gesprächspartner

Wenn Sie aus einer bestehenden Verbindung heraus an einen ISDN-Gesprächspartner eine schriftliche Nachricht senden wollen:  Texte

Anruf eines internen Gesprächspartners auf seinem Mobil-Empfänger (Personensuchanlage)*

Die Nebenstelle Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Mobil-Empfänger besitzt.

* Option

Um Ihren Anruf anzuzeigen:

1.  ; am Display wird angezeigt, daß die Suche läuft.

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Personensuche**".

2. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

Direktes Ablegen einer Sprachnachricht

1. Wenn Sie eine Sprachnachricht hinterlegen wollen, wählen Sie die Nummer des  Anzurufenden und  . Sprechen Sie Ihre Nachricht auf
2. Wenn sich der Apparat im Ruhestand befindet:

 dann  Leistm. und  Funkt. für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Telesekretär Dienste**".

 Bestät

 Senden

 Bestät

Wählen Sie die Nummer des Empfängers und diktieren Sie Ihre Nachricht.

Konfiguration MLA (Multi-Line Appearance)

Alcatel MLA ist eine Konfiguration, mit der mehreren Apparaten MLA-Leitungen zugewiesen werden können.

Diese Konfiguration ermöglicht es allen Apparaten, die Mitglied einer MLA-Gruppe sind, folgende Funktionen auszuführen:

- Anzeige eines auf einer MLA-Leitung ankommenden Anrufs gleichzeitig auf allen Apparaten der Gruppe,
- Entgegennehmen dieses Anrufs,
- Überführen dieses Anrufs in den Modus Überwachtes Halten,
- Wiederaufnehmen eines Anrufs im Modus Überwachtes Halten,
- Permanente Information über den Status der einzelnen MLA-Leitungen (Überwachung) anhand der Icons und der Leitungstasten.

Ankommender Anruf

Ein für die Gruppe bestimmter Anruf wird auf eine freie MLA-Leitung geleitet, und der Status dieser Leitung ist sofort auf allen Apparaten der Gruppe sichtbar (Icon ). Der Apparat klingelt (sofort oder nach einer vorher festgelegten Zeitverzögerung), und die den Anruf betreffenden Informationen (Name, Nummer des Anrufers bzw. Fernnetz) werden auf allen Apparaten der Gruppe angezeigt.

Um den Anruf entgegenzunehmen, auf die entsprechende Taste drücken oder den Hörer abnehmen (Icon ). An den anderen Apparaten der Gruppe zeigt das Icon  an, dass die entsprechende Leitung belegt ist und von den anderen Mitgliedern der Gruppe daher nicht benutzt werden kann.

Anruf ausgehend von einer MLA-Leitung

Um ausgehend von einer MLA-Leitung einen Anruf zu tätigen, auf die einer freien Leitung entsprechende Taste drücken und die Nummer mit einer der verfügbaren Nummernwahlfunktionen wählen (Tastatur, Kurzrufnummern usw.). Die ausgehend von einer MLA-Taste getätigten Anrufe werden unter der Telefonbuchnummer Ihres eigenen Apparats identifiziert.

Überführen in den Modus **Überwachtes Halten** (Gruppe) - über MLA-Taste

Um einen Anruf in den Modus **Überwachtes Halten** zu überführen, auf die dem Anruf entsprechende MLA-Taste drücken (Icon ).

Der Anruf kann an einem der Apparate der Gruppe durch Drücken auf die Taste der entsprechenden MLA-Leitung (Icon ) wieder aufgenommen werden.

Überführen in den Modus **individuelles Halten**

Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihr Apparat eine vorprogrammierte Taste  besitzt.

Sie können eine MLA-Leitung in den Haltemodus überführen, ohne dass ein anderer Apparat der Gruppe ihn wieder aufnehmen kann. Man spricht in diesem Fall vom **individuellen Halten** (Icon ).

Dazu folgendermaßen vorgehen: Während des Anrufs an Ihrem Apparat auf   drücken. Ihr Gesprächspartner wird auf der entsprechenden MLA-Taste gehalten, und auf den anderen Apparaten zeigt das Icon ■ an, dass die Leitung belegt ist. Um den Gesprächspartner wieder aufzunehmen, an Ihrem

Apparat auf die Taste der entsprechenden MLA-Leitung drücken.

Verbinden eines Anrufs

Zwischen den Mitgliedern einer Gruppe

Um Ihren Gesprächspartner während eines Gesprächs mit einem anderen Mitglied der Gruppe zu verbinden, diesen in den Modus Überwachtes Halten überführen und den Anruf dem entsprechenden Gruppenmitglied mit jedem geeigneten Mittel anzeigen (durch Ansagen oder Anrufen des Apparats).

Mit einem Teilnehmer, der nicht der Gruppe angehört

Rufen Sie den entsprechenden Apparat an und drücken Sie dann die Verbinden-Taste an Ihrem Apparat oder die entsprechende vorprogrammierte Taste. Nach dem Verbinden ist die MLA-Leitung, auf der der Anruf angekommen war, wieder frei (Icon □).

Rückfrage

Sie können während eines Gesprächs auf einer MLA-Leitung eine Rückfrage durchführen. Drücken Sie dafür auf eine verfügbare Leitungstaste und gehen Sie wie bei einer herkömmlichen Konfiguration vor (nicht MLA).

Der erste Gesprächspartner wird automatisch in den Modus Individuelles Halten überführt (Icon ↗).

An den Apparaten der Gruppe zeigt das Icon ■ an, dass die dieser MLA-Taste entsprechende Leitung belegt ist und dass der erste Gesprächspartner von den anderen Apparaten der Gruppe nicht wieder aufgenommen werden kann.

Ankommende Nicht-MLA-Anrufe

Wenn die Nummer Ihres Apparats individuell angerufen wird, erscheint der Anruf nur auf Ihrem Apparat. Die ihn betreffenden Informationen (Name oder Nummer des Teilnehmers) werden nur an Ihrem Apparat angezeigt.



I H R
K O M F O R T

Anrufen oder antworten, ohne den Hörer abzunehmen (Freisprechen)

Wählen Sie ohne den Hörer abzuheben, die Nummer Ihres Gesprächspartners. Sie befinden sich automatisch im Modus Freisprechen; auf dem Display wird kurz das Lautstärke-Icon des Lautsprechers angezeigt.

Sprechen Sie vor dem Apparat.

Während des Gespräches können Sie den Hörer abheben, ohne daß dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Rückkehr in den Modus Freisprechen:  und den Hörer auflegen.

Beantworten eines Anrufes im Modus Freisprechen: 

Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung.

Einschalten des Lautsprechers: 

Abschalten des Lautsprechers: 

Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers bei bestehender Verbindung

 , um den Lautsprecher einzuschalten, dann  oder  um die Lautstärke einzustellen (7 verschiedene Stufen).

Am Display wird einige Sekunden lang die Lautstärkestufe des Lautsprechers angezeigt.

Einstellen der Lautstärke des Hörers bei bestehender Verbindung

 oder  um die Lautstärke einzustellen (7 verschiedene Stufen). Am Display wird einige Sekunden lang die Lautstärkestufe des Lautsprechers angezeigt.

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung)

 ; der Anruf erfolgt automatisch, und am Display erscheint die gewählte Nummer.

Stummschalten

Wenn Sie bei einer bestehenden Verbindung mit Hörerbenutzung oder im Modus Freisprechen das Mikrofon abschalten wollen:  oder  (Softwareversion R2).

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr, und die LED bzw. das zugehörige Icon blinkt.

Rückkehr in Ihr normales Gespräch:  oder 

Persönliche Gestaltung Ihres Telefones

Um Sie bei Ihren täglichen Anrufen zu unterstützen, können Sie an Ihrem Telefon, bestimmte Funktionen auswählen, sich Ihr persönliches Verzeichnis anzulegen und freie Tasten programmieren.

Zur persönlichen Gestaltung Ihres Telefones:  ; am Display erscheinen die 5 Hauptfunktionen, auf die Sie zugreifen können.

-  **Leistm** : Informationen über den Inhalt der bereits programmierten oder noch zu programmierenden Tasten und Aktivierung dieser Funktionen
-  **Progr.** : Programmieren und persönliches Gestalten Ihres Apparates (Tonruf, Funktionstasten, Display, Nummer der Partnernebenstelle, persönliches Paßwort, Verzeichnis)
-  **EigNum** : Abfragen der Identität einer Nebenstelle
-  **Sprach** : Änderung der Anzeigesprache
-  **Test** : Test des Displays und der Tonrufe

Drücken Sie auf den Softkey unter einer dieser Funktionen; das Display zeigt Ihnen die verschiedenen verfügbaren Funktionen an (siehe Liste, s.51 ff.).

Allgemein gilt:

- Rückkehr in die vorhergehende Stufe im Menü:  **Zurück**
- Rückkehr ins Hauptmenü:  **Menü**
- Verlassen der Betriebsart "Persönliche Gestaltung":  **Verlassen**

Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes

Das Default-Paßwort Ihres Apparates ist 0000.

Wenn Sie das persönliche Paßwort ändern wollen:



Geben Sie ggf. Ihr persönliches Paßwort ein und dann 

Das Display fordert Sie auf, das Default-Paßwort oder Ihr altes Paßwort einzugeben. Nach der Eingabe Ihres alten Paßwortes geben Sie zweimal das neue Paßwort ein und folgen dabei den Anweisungen.

Jede Ziffer des Paßworts wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Einstellung Ihres Tonrufes

Sie können die Melodie Ihres Apparates (unter 16 Möglichkeiten) und seine Lautstärke wählen.



Geben Sie ggf. Ihr persönliches Paßwort ein und dann: 

Wenn Sie sich die verschiedenen angebotenen Melodien anhören wollen:



Einstellen der Lautstärke:  oder  oder  oder

; am Display wird das Lautstärke-Icon des Lautsprechers kurz angezeigt.

Bestätigen Ihrer Wahl:  oder  (Rückkehr ins Programmiermenü). Die Einstellung des Tonrufs lässt sich ebenfalls programmieren, wenn sich der Apparat im Ruhezustand befindet:  für die Wahl der Melodie.

Geben Sie ggf. Ihr persönliches Paßwort ein, dann  und  oder  oder  für die Lautstärke.

Einstellung des Display-Kontrastes

1. Schnelleinstellung mit Hilfe des Navigators

Sie können den Kontrast der Displays (16 Kontraststufen) und der Icons (8 Kontraststufen) mit Hilfe der vertikalen Tasten des Navigators einstellen, wenn diese nicht für die Auswahl der aktiven Leitungen des Displays verwendet werden (keine aktive Anzeige am Display).

2. Einstellung im Menü

  dann  

Geben Sie ggf. Ihr persönliches Paßwort ein und dann  .

  ou   ein, bis Sie den gewünschten Kontrast aktiviert haben.

Zur Bestätigung Ihrer Wahl:  oder   (Rückkehr ins Programmiermenü).

Hinweis : Für die früheren Versionen ist nur die Einstellung im Menü möglich.

In diesem Falle gibt es nur vier Kontraststufen, die über   erreichbar sind.

Ändern der Partnernummer

Die Partnernummer kann die Nummer eines Telefonapparates, eines Sprachspeichers oder eines PSA-Mobilempfängers sein.

Um die Partnernummer zu ändern:  dann 

 ; am Display wird die aktuelle Partnernummer angezeigt, falls zuvor eine programmiert wurde.

 Geben sie Ihr persönliches Paßwort ein und dann die Nummer der neuen Partnernebenstelle.

Zum Bestätigen 

Um die Nummer zu löschen, geben Sie anstelle der Partnernummer die Nummer Ihres eigenen Apparates ein.

Programmieren der Funktionen auf den freien programmierbaren Tasten Ihres Telefons

Fragen Sie die Liste der nachstehend aufgeführten programmierbaren Funktionsgruppen ab. Zum Programmieren einer Funktion auf eine freie Taste:

  dann   . Geben Sie eventuell Ihr persönliches Paßwort ein.

Drücken Sie auf eine nicht programmierte Taste.

Wählen Sie direkt die Kennziffer oder die zu speichernde Nummer.

Oder:

  um die gewünschte Funktionsgruppe zu erreichen, dann

Drücken Sie auf den Softkey unter der Funktion, die Sie programmieren möchten.

Definition der Funktionsgruppen

Wenn Sie eine Funktion wählen, erscheint ihre Bezeichnung im Display. Hinter dieser Bezeichnung steht eine Zahl, die der zu dieser Funktion gehörenden Kennziffer entspricht.

Diese Kennziffer lässt sich direkt über die Tastatur eingeben, um die Funktion zu aktivieren. Wenn die Funktion nicht verfügbar ist, erscheinen ihre Bezeichnung und ihre Kennziffern nicht im Display. Diese Funktionen lassen sich auch abfragen und einrichten, wenn sich der Apparat im Ruhezustand befindet, und zwar über :

 ,  und 

Gruppe 1: Rufumleitungen

- Sofort : Umleitung all Ihrer Anrufe
- Besetzt : Umleitung Ihrer Anrufe, wenn Sie sich bereits in einem Gespräch befinden (Umleiten bei Besetzt)
- n. Zeit : Umleitung Ihrer Anrufe nach einer vorher festgelegten Anzahl Tonrufe ohne Antwort (Umleitung bei Nichtbeantwortung)
- BesZeit : Kombinierte Umleitung bei Besetzt und bei Nichtbeantwortung
- RulAus : Annulierung der programmierten Umleitung
- RulAus : Rufumleitung Ziel löschen
- RulFer : Rufumleitung fern ein
- RulAus : Rumumleitung fern löschen

Gruppe 2: Anrufeschutz / Sperren

- Sperren : Sperren / Entsperren des Apparates
- Anrufsch : Anrufeschutz
- DNDsui : DND Suite Ein/Aus (Nur bei Hotelkonfiguration)
- Bediener : aktivieren/deaktivieren Sprachbedienerführung
- Geh.ID : Geheimhaltung der Identität
- DispID : Anzeige der Identität
- Anklop : Anklopfen erlaubt

Gruppe 3: Heranholen

- Hol.Gr : Heranholen Gruppe
- Hol.gz : Heranholen direkt
- Hol.Na : Heranholen Nacht

Parken : Anruf parken/holen
Halten : Gemeinsames Halten

Gruppe 4: Partner NSt.

P.-Ruf : Kurzruf der Partnernebenstelle
P.-Ein : Überlauf zum Partner nach Zeit
Besetz : Partnernebenstelle besetzt
BesZeit : Überlauf zum Partner bei besetzt und nach Zeit
P.-Aus : Überlauf löschen

Gruppe 5: Rückruf / Gebühren

Rückruf : Rückruf letzter Anruf
Gebühr : Ablesen des Gebührenzählers
Alarm : Abfrage der Alarme

Gruppe 6: Terminruf Erinnerung

TerEin : Terminruf eingeben
TerAus : Terminruf löschen
SuiEin : Wecktermin Suite eingeben (Nur bei Hotelkonfiguration)
SuiAus : Wecktermin Suite löschen (Nur bei Hotelkonfiguration)

Gruppe 7: Telesekretär Dienste

Teles : Zugang zum Sprachspeicher
Abfrag : Abfragen des Sprachspeichers
Benach : Ankündigung

Senden : Telesekretär Nachricht senden
Aufz. : Gesprächsaufzeichnung

Gruppe 8: Div. Leistungsm.

Schutz : Vorübergehender Schutz gegen das Aufschalten als Dritter
Ver-Nr : Zuteilung einer Verrechnungsnummer
Mitnah : Mitnahme der Telefonfunktion
SubPri : Mitnahme Privilegien
Gr-Ein : Sammelanschluß ein
Gr-Aus : Sammelanschluß aus
AppAus : Außerbetriebnehmen des Apparates
MeetMe : Konferenz einberufen
a/b>UA : Analog-Apparat hinter einem Telefon Reflexes™
1. Ltg : Wahl der Hauptleitung an einem Multiline-Apparat mit Multinummern
2. Ltg : Wahl der Nebenleitungen an einem Multiline-Apparat mit Multinummern

Gruppe 9: PSA-Dienste

PSA : Antwort Personensuche
Bip : Direkter Ruf Personensuche

Gruppe 10: Transparenz

IWV : Transparenz bei Impulsverbindung
MFV : Transparenz bei Mehrfrequenzverbindung
PSA : Anschluß Personensuchanlage

Wahl der Sprache

Zur Wahl der Sprache für die Anzeigen:

 und  Sprach. Dann geben Sie ggf. Ihr persönliches Paßwort ein.

Am Display werden Ihnen mehrere Möglichkeiten angeboten.

Dazu gehören:

F: Französisch - GB: Englisch - D: Deutsch - SP: Spanisch - P: Portugiesisch - NL:
Niederländisch - DK: Dänisch - I: Italienisch - A: Österreichisch.

Drücken Sie auf den Ihrer Wahl entsprechenden Softkey.

Bestät

Bestätigung Ihrer Wahl: 

Zurück

Rückkehr in das Menü zur Auswahl der Sprachen: 



Programmieren der individuellen Kurzwahl

1.  dann  Progr.
2. Wählen Sie Ihr persönliches Paßwort
3.  Tasten
4. Drücken Sie auf einen nicht programmierten Softkey.
5. Wählen Sie die zu programmierende Rufnummer (für eine externe Nummer wählen Sie vorher die 0).

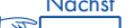
- Bestät**
6. ; das Display bittet Sie um die Eingabe des zu der Nummer gehörenden Namens.
 7. Geben Sie auf der Alphastatur den entsprechenden Namen ein (maximal 6 Zeichen).
 - 8.
 - 9.

Hinweis: Wenn die gewählte Taste bereits programmiert ist, kann die Programmierung gelöscht oder geändert werden.

- | | |
|---------------|--|
| Korrig | <i>Löschen des zuletzt getippten Zeichens.</i> |
| Funkt. | <i>Programmieren einer Funktion.</i> |
| Nummer | <i>Ändern.</i> |
| Name | <i>Ändern des mit der Nummer verbundenen Namens.</i> |
| Lösche | <i>Löschen der Nummer und des Namens.</i> |
| Zurück | <i>Rückkehr in das Menü "Wahl der Taste".</i> |

Programmieren einer Terminerinnerung

1. Terminerinnerung

1.  dann  und  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Terminruf Erinnerung**".



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Terminerinnerung**".

2. Wählen Sie die Uhrzeit Ihres Termins: 2 Ziffern für die Stunden, 2 Ziffern für die Minuten.



 können Sie die Daten korrigieren.

3. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, an der die Erinnerung ankommen soll. Wenn es Ihre eigene ist, brauchen Sie nichts zu wählen.

4.  Zum programmierten Zeitpunkt klingelt Ihr Telefon, und das Display erinnert Sie daran, daß es sich um einen Termin handelt.

5. Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie wieder auf, um der Terminruf zu bestätigen.

Hinweis: Zum Annullieren Ihrer Terminrufe benutzen Sie das gleiche Verfahren wie zum Einrichten, indem Sie **TerEin** oder **TerAus** oder die Kennziffer der Funktion "Terminerinnerung löschen" eingeben.

2. Mehrere Terminerinnerungen (2 bis 4)

Zum Programmieren von mehreren Terminerinnerungen:

1. Gehen Sie in den Programmiermodus über, indem Sie auf die entsprechende programmierbare Taste drücken oder die Kennziffer der Funktion "Terminerinnerung" wählen.
2. Geben Sie die Nummer des Zielapparats des Rückrufs an, wenn Sie danach gefragt werden.
3.  auf der Sie den ersten Rückruf programmieren möchten.
4. Geben Sie die Uhrzeit des Termins ein: 2 Ziffern für die Stunden, 2 Ziffern für die Minuten.
5. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 für die anderen Termine.
6.  ; zum programmierten Zeitpunkt klingelt Ihr Telefon, und das Display erinnert Sie daran, daß es sich um einen Termin handelt.
7. Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie wieder auf, um den Terminruf zu bestätigen.

Zum Annullieren der Terminerinnerung(en) genauso vorgehen. Nachdem Sie den entsprechenden Softkey ausgewählt haben:

- Geben Sie die neue Uhrzeit ein, um den Termin zu ändern,

-  , um ihn zu löschen

Hinweis: Wenn Sie auf den ersten Terminruf nicht reagieren, erfolgt ein zweiter. Nach diesem zweiten Terminruf wird der Terminruf annulliert.

Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

Nicht gestört werden (Anrufeschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe (außer denjenigen des Operator) unerreichbar machen.

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Anrufeschutz/Sperren".

 Bestät

 Anrufs

 Bestät

Oder:

 Anrufs

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Bitte nicht stören**".

2. Geben Sie Ihr persönliches Passwort ein.

3. Warten Sie 2 Sekunden oder drücken Sie auf ; Ihr Apparat zeigt "Anrufeschutz" an

Zum Annullieren benutzen Sie das gleiche Verfahren wie zum Einrichten.

Umleitung der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung besetzt)

1. dann und für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".

Bestät

Besetz

Bestät

Oder:

Besetz

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Rufumleitung besetzt".

2. Geben Sie die Nummer des Zielapparates ein; das Display zeigt Ihnen an, daß die Umleitung akzeptiert worden ist (Partner, Voice Box oder eine andere Nummer).

- 3.

Identifizierung der von Ihnen benutzen Nebenstelle

 dann 

Am Display erscheinen die Nummer der Nebenstelle und der zugehörige Name.

Vorübergehende Speicherung einer Nummer zur Wiederholung Ihres Anrufes (gezielte Wahlwiederholung)

Die von Ihnen gewählte Rufnummer ist besetzt oder antwortet nicht. Bevor Sie auflegen: 

Die gewählte Nummer ist gespeichert.

Wenn Sie später noch einmal wählen wollen: 

Diese Nummer bleibt so lange gespeichert, bis eine neue Nummer abgespeichert wird. Nach Benutzung wird diese gelöscht.

Geheimhalten Ihrer Identität

Ihr Apparat kann die ISDN-Dienste nutzen.

Wenn Sie einen internen oder einen externen Gesprächspartner, der ebenfalls ISDN-Teilnehmer ist, anrufen, wird ihm automatisch Ihre Nummer übermittelt.

Sie können Ihre Identität unterdrücken, bevor Sie Ihren Anruf absenden.

Drücken Sie auf:  und 

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Zum Annullieren des Geheimnisses der Identität:  ISDN  dann 

Unterdrücken der Identität Ihres Gesprächspartners

Wenn sich Ihr Apparat im Ruhezustand oder in einer Verbindung befindet und Sie die Anzeige der Identität Ihres Gesprächspartners auf Ihrem Apparat unterdrücken wollen:



Zum Annullieren dieser Funktion: 

Anzeige von belästigenden Anrufern (Fangen)

Sie werden von einem unbekannten Anrufer am Telefon belästigt und wollen seine Identität feststellen lassen: 

Der Systembeauftragte kann nun die Identität des Anrufers feststellen.

Anruf einer externen "Privatnummer"

Sie können unabhängig von bestehenden Zugangseinschränkungen einen externen Anruf tätigen. Für diesen Anruf erfolgt eine spezifische Gebührenberechnung, die seine Identifizierung ermöglicht.

Heben Sie den Hörer ab. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Amtsanlassung Privatgespräch**"; Ihren PIN-Code und anschließend ggf. Ihr persönliches Paßwort. Wählen Sie dann die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Hinweis: Ein Privatanruf kann nicht auf einen anderen Apparat weitervermittelt werden.

Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den zu Ihrem Gesprächspartner gehörenden Verrechnungsnummern zuordnen.

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Div. Leistungsm.**".







Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Verrechnungsnummer**".

2. Geben Sie die spezifische, dem Kundenkonto zugeordnete Nummer ein.
3. Wählen Sie die Kennziffer für Amtsanlassung und die externe Rufnummer.

Hinweis: Ver-Nr kann ebenfalls für einen ankommenden Anruf verwendet werden.

Abfrage der Kosten ihrer letzten externen Verbindung

 dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rückruf / Gebühren".

 Bestät

 Gebühr

 Bestät

Oder:

 Gebühr

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Lesen des Gebührenzählers**".

Am Display erscheinen die Dauer, die Gebühreneinheiten oder die Kosten Ihres letzten externen Gespräches sowie die Gesamtsumme der Gebühren oder Kosten seit der letzten Rückstellung der Zähler auf Null.

Tandem-Konfiguration

Diese Konfiguration ermöglicht es, zwei Apparate unter ein und derselben Nummer zu einer Gruppe zusammenzufassen.

Ihr Apparat ist der Hauptapparat, und der zweite Apparat, bei dem es sich im Allgemeinen um einen Apparat DECT handelt, wird Sekundärapparat genannt. Jeder Apparat hat seine eigene Telefonbuchnummer, doch die Nummer des Tandems ist die des Hauptapparats.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, klingeln die beiden Apparate gleichzeitig. Wenn einer der beiden Apparate den Anruf entgegennimmt, hört der andere auf zu klingeln.

Wenn alle Leitungen des Hauptapparats besetzt sind, klingelt der Sekundärapparat (DECT) nicht.

Der Sekundärapparat kann jederzeit über seine eigene Nummer angerufen werden; in diesem Fall ist die Tandem-Funktion nicht aktiv.

Die meisten Funktionen gelten für beide Apparate, z.B. Rufumleitungen, Terminerinnerungen, die verschiedenen Nachrichten usw., andere bleiben für jeden Apparat spezifisch, z.B. individuelles Kurzwahlverzeichnis, Wahlwiederholung, außer Betrieb, Sperren des Apparats usw.

Hinweis: Bei der Aktivierung der Tandem-Funktion werden alle Programmierungen (Rufumleitungen, Rückrufanforderungen, Nachrichten usw.) auf beiden Apparaten gelöscht.

Weitere Informationen über diese Funktion erhalten Sie beim Verwalter Ihrer Anlage.



IN IHRER
ABWESENHEIT

Umleitung der Anrufe zu einer andere Nebenstelle (Rufumleitung sofort)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe zu einer Rufnummer einer Wohnung*, eines Handy*, eines Autotelefons* oder auch einer Nebenstelle (Operator, Partnernebenstelle usw.) umzuleiten (* Option).

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Rufumleitungen**".





; am Display erscheint die Funktion "**Rufumleitung sofort**" und dahinter ihre Kennziffer.



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung sofort**".

2. Wählen Sie die Nummer der Zielnebenstelle (vor einer externen Nummer muß die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz, z.B. eine 0, gewählt werden); am Display erscheint die Aktivierung der Umleitung (Programm akzeptiert).

3. Nach zwei Sekunden oder nach Druck auf   gelangt Ihr Apparat wieder in die Ruhestellung, und am Display werden die Umleitung und die Zielnummer angezeigt.

Hinweis: Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie nur die Zielnebenstelle.

Umleitung der Anrufe zu Ihrer Partnernummer (Überlauf)

Diese Nummer kann die Nummer einer Nebenstelle, des Sprachspeichers oder der Personensuche sein.

Wenn Sie zuvor eine Partnernummer festgelegt haben (siehe Abschnitt "Ändern der Partnernummer"), können Sie Ihre Anrufe auf diese Nummer weiterleiten:

  dann   und  

  für den Zugang zur Liste der Funktionen "Partner NS".

  für eine zeitverzögerte Umleitung, wenn Sie nicht antworten.

  für eine sofortige Umleitung, wenn Ihre Leitung besetzt ist.

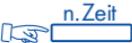
 für eine zeitverzögerte Umleitung, wenn Sie nicht antworten bzw. für eine sofortige Umleitung, wenn Ihre Leitung besetzt ist.

  Annullieren dieser Funktion.

Hinweis: All diese Funktionen können über die Kennziffer der entsprechenden Funktion aktiviert werden (Sofortiger Überlauf bei Besetzt) oder durch Drücken der entsprechenden programmierten Taste.

Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit)

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".



Oder:



Oder:



- Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Rufumleitung nach Zeit".
2. Geben Sie die Nummer des Zielapparates der Umleitung ein; am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert worden ist.
3.  ; die Umleitung erfolgt bei Nichtbeantwortung durch Ihre Nebenstelle nach einer gegebenen Zeitspanne (je nach Konfiguration, 15 Sekunden als Default-Wert).

Hinweis: Wenn dies in Ihrer Anlage vorgesehen ist, können Sie Ihre Anrufe auch auf eine externe Nummer umleiten.

Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit)

1.  dann  und  um auf die Funktionsgruppe "Rufumleitungen" zuzugreifen







Oder:



Oder aber: wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit**".

2. Geben Sie die Nummer des Zielapparates ein. Am Display wird angezeigt, daß die Umleitung akzeptiert wurde.
3. 

Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration können Sie die Anrufe auch an eine externe Nummer weiterleiten.

Rufumleitung von fern

Umleitung Ihrer Anrufe von einem anderen Apparat aus

Sie befinden sich vorübergehend in einem anderen Büro und möchten, daß Ihnen Ihre Anrufe folgen. Führen Sie an dem Apparat, auf dem die Anrufe ankommen sollen, folgende Prozedur durch:

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung fern**".

2. Dann folgen Sie den Anweisungen und geben Sie die Nummer Ihres Apparates ein.



Umleitung von Anrufen von einem beliebigen Apparat im Unternehmen

Sie möchten die an einem bestimmten Apparat ankommenden Anrufe von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus auf einen anderen Apparat umleiten.

1.  dann  und  um auf die Funktionsgruppe "Rufumleitungen" zuzugreifen.



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Rufumleitung fern".

2. Geben Sie die Rufnummer der Zielnebenstelle ein, danach die Rufnummer des umzuleitenden Teilnehmers und falls gefordert, das paßwort dieser Nebenstelle.
3. 

Umleitung der Anrufe auf einen Sprachspeicher

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".

 Bestät

Wählen Sie den Umleitungstyp aus.

 Bestät

Oder:

Drücken Sie auf die dem Umleitungstyp entsprechende Taste.

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der entsprechenden Funktion.

2. Wählen Sie die Nummer Ihres Sprachspeichers.

Nach zwei Sekunden oder nach Druck auf  kehrt Ihr Apparat wieder in die Ruhestellung zurück.

Annullieren der Umleitungen

Von Ihrem Apparat aus

 dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".

 Bestät

 RulAus

 Bestät

Oder:



Wenn Sie die Umleitung von dieser Taste aus aktiviert haben.

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung**".

Nach 2 Sekunden oder nach einem Druck auf steht Ihr Apparat wieder für neue Anrufe zur Verfügung.

Von dem internen Zielapparat aus

1. dann und für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Rufumleitungen**".



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung Ziel löschen**".

2. Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, von welcher die Anrufe umgeleitet wurden.

Von irgendeinem Apparat des Unternehmens aus

1.  dann  Leistm und  Funkt. für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rufumleitungen".

Bestät


FerAus


Bestät


Oder:

 FerAus

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Annullieren einer Rufumleitung von fern**".

2. Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, von welcher die Anrufe umgeleitet wurden.

Hinweis: Jede Programmierung einer neuen Umleitung annuliert die vorhergehende.

Selektive Rufumleitung

Im Multiline-Modus können Ihnen eine Hauptnummer und mehrere Nebennummern zugeordnet sein. Sie können Ihre Hauptnummer und Ihre Nebennummer(n) auf verschiedene Apparate umleiten.

1.  dann  und  um auf die Funktionsgruppe "Rufumleitungen" zuzugreifen.



Wählen Sie den gewünschten Umleitungstyp.



das Display schlägt Ihnen die Umleitung der Hauptnummer, der Nebennummer(n) oder aller Nummern vor.

Treffen Sie Ihre Wahl.



2. Wählen Sie die Nummer des Zielapparates der Umleitung.



Abfragen der Sprachnachrichten

Das zu  gehörende Icon und die grüne LED Ihres Apparates zeigen an, daß Nachrichten anstehen.

 dann  Teles. Folgen Sie dann den gesprochenen Anweisungen der Bedienerführung.

Abfrage der Rückrufanforderungen

Das zu  gehörende Icon und die grüne LED Ihres Apparates zeigen an, daß Nachrichten anstehen.



Rückr.

; die erste zurückzurufende Person (Name/Rufnummer) wird im Display angezeigt.

Rückr.
Wenn Sie sie zurückrufen wollen: 

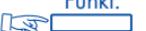
Wenn Sie ihre Nachricht im Speicher ablegen wollen:  Speich

Zur nächsten Nachricht:  Nächst

Hinweis: Der Zugang zum Verzeichnis kann durch Ihr persönliches Paßwort geschützt werden.

Sperren Ihres Apparates

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Aufbau externer Verbindung sowie Änderungen der Programmierung Ihres Apparates zu verhindern.

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Anrufeschutz/Sperren".





Sperre



Bestät

Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Sperren/Entsperren**".

2. Ihr Apparat ist nun gesperrt.

Zum Entsperren Ihres Apparates genauso vorgehen. Die Eingabe Ihres persönlichen Passwortes ist erforderlich.

Umleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Dank dieses Systems können Ihre Gesprächspartner Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind.

1. dann und für den Zugang zur Funktionsgruppe "**Rufumleitungen**".



Bestät



Sofort



Bestät

Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung sofort**".

2. Geben Sie die Nummer des PSA-Mobil-Empfängers ein.

Am Display wird bestätigt, daß die Umleitung akzeptiert worden ist.

Beantworten des "Piep"-Zeichens Ihres Mobil-Empfängers

Sie sind im Unternehmen unterwegs, und Ihr Mobil-Empfänger klingelt; Sie können von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

1. dann und für den Zugang zur Funktionsgruppe "**PSA-Dienste**".



Oder:



Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Antwort auf die Personensuche**".

2. Geben Sie die Nummer Ihres Apparates ein. Sie treten in Verbindung mit der Person, die Sie zu erreichen versucht.

Hinterlegen einer Textnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen (Abwesenheitsnachricht), die dann am Display des Apparates, der Sie anruft, zur Anzeige kommt.



Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie im Kapitel "Ihre Anrufe", Abschnitt "**Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner**".

Das Display zeigt Ihnen an, daß eine Abwesenheitsnachricht ansteht.

Ihr Anrufer wird von seinem Display informiert und kann die Nachricht "**Abwesenheits-Modus**" lesen.

Zum Annullieren dieser Nachricht:



Die vordefinierten Abwesenheitsnachrichten sind:

fest:

1. Besprechung, bitte nicht stören
2. Bin in einer externen Besprechung
3. Bitte Operator anrufen
4. Komme gleich zurück
5. Ich rufe Sie morgen zurück

prog.:

6. Rufen Sie bitte ... (*)
7. Bin im Besprechungszimmer
8. Rufen Sie Nr. ...(*)
9. Komme zurück am * * / * * (*)
10. Bin im Urlaub bis * * / * * (*)
11. Komme zurück um * * : * * (*)

* Diese Nachrichten müssen von der Zifferntastatur aus vervollständigt werden.

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten

Das mit  verbundene Icon und die grüne Leuchtdiode Ihres Apparates zeigen an, daß Nachrichten anstehen.

  Am Display wird die Anzahl der hinterlegten Nachrichten angezeigt.

  Texte und   Lesen

In der ersten Zeile des Displays finden Sie den Namen des Absenders und anschließend das Datum und die Uhrzeit der Übermittlung der Nachricht.

In der zweiten Zeile wird Ihnen vorgeschlagen:

- Speich Abspeicherung der eingegangenen Nachrichten
- Blätt Anzeige der Nachrichten
- Zurück Rückkehr in das vorhergehende Menü
- Nächst Anzeige der nächsten Nachricht
- Rückr. Automatischer Rückruf des Verfassers der Nachricht
- Antwort Zum direkten Übermitteln einer Textnachricht an den Verfasser der angezeigten Nachricht (siehe den vorhergehenden Abschnitt)

Hinweis: Alle nicht abgespeicherten Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie die Nachrichten gelesen haben.

Rückruf des letzten internen Anrufers (dessen Anruf unbeantwortet geblieben ist)

Sie können den letzten Anrufer zurückrufen, ohne die Nummer seiner Nebenstelle zu kennen.

1.  dann  und  für den Zugang zur Funktionsgruppe "Rückrufe / Gebühren".



 Bestät

Oder

 RückRuf

Oder:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rückruf des letzten Anrufers**".

Die Identität des letzten Anrufers kommt zur Anzeige.

2.  Rückr.

Abfragen der Liste der ISDN-Anrufe

Während Ihrer Abwesenheit werden die ISDN Anrufe gespeichert.

Die Liste kann bis zu 16 Anrufe aufnehmen.

Das zu  gehörende Icon zeigt an, daß Nachrichten anstehen.

 ; am Display wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Zum Abfragen der Liste:  Lesen

In der ersten Zeile des Displays erscheinen die Nummer Ihres Gesprächspartners sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufes.

In der zweiten Zeile wird Ihnen angeboten:

- Speich: Zum Abspeichern ...

... Siehe den Abschnitt: "**Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten**".

Abfragen der Liste der internen Anrufe

Während Ihrer Abwesenheit können bis zu 10 interne Anrufe gespeichert sein.

Das zur Taste  gehörige Icon zeigt das Vorhandensein von Nachrichten an.

Drücken Sie auf  ; am Display wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Um die Liste abzufragen: 

Auf der ersten Zeile des Displays werden die Nummer Ihres Gesprächspartners, das Datum und die Uhrzeit des Anrufes angezeigt.

Auf der zweiten Zeile wird Ihnen vorgeschlagen:

- Speich: zum Speichern ...

... siehe Abschnitt "**Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlegten Nachrichten**"

GLOSSAR

ALLGEMEINER TONRUF:

In Abwesenheit der Vermittlung werden die für Sie bestimmten internen und externen Anrufe an einer zentralen Stelle angezeigt, die es jeder hierzu freigegebenen Nebenstelle erlaubt zu antworten.

ANSCHLUSS EINER PSA:

Anschluß an eine Personensuchanlage.

AUFSCHALTEN:

Dienst, der es ermöglicht, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern (davon mindestens einer intern) einzuschalten.

BEANTWORTEN EINES NACHTANRUFES:

Dieser Dienst ermöglicht es, auf einen Anruf zu antworten, der durch den allgemeinen Tonruf angezeigt wird.

CHEF/ SEKRETÄR:

Eine Serie von Sonderdiensten (Filtern, Umleiten) zwischen der Nebenstelle eines Chefs und derjenigen einer Sekretärin.

DECT:

Europäische Norm für drahtlose Telefonie: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

Telefon nach DECT: Drahtloses Telefon des Typs Alcatel Mobile 100/200 nach dieser Norm.

DREIERKONFERENZ:

Dieser Dienst ermöglicht es, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

FILTERN:

Dieser Dienst, der für "Chef/Sekretärin" vorgesehen ist, ermöglicht es, die für den Apparat des Chefs bestimmten Anrufe auf einen oder mehrere Sekretäinnen-Apparate umzuleiten.

GEGENSPRECHEN:

Dieser Dienst ermöglicht es, interne Anrufe in der Betriebsart Gegensprechen entgegenzunehmen, indem sie automatisch auf den Lautsprecher geschaltet werden.

PROGRAMMIERTE KONFERENZ:

Zu einer vereinbarten Uhrzeit und einem vereinbarten Konferenzcode können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 oder bis zu 29 interne und externe Teilnehmer umfassen kann.

HALTEN:

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Gesprächspartner in Warteposition abzulegen, um einen zweiten Vorgang durchzuführen, bevor das erste Gespräch am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.

HERANHOLGRUPPE:

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für eine andere Nebenstelle bestimmt ist. Das Annehmen des Anrufes erfolgt innerhalb einer Annahmegruppe.

INDIVIDUELLE KURZWAHLZIELE:

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

ISDN:

Öffentliches Digitalnetz.

LEITUNGSTASTE:

Diese Taste ermöglicht die Übernahme einer Leitung, wenn diese aktiviert worden ist.

MAKELN:

Diese Funktion ermöglicht es, wechselweise von einem Gesprächspartner auf einen anderen umzuschalten.

MEHRFREQUENZWAHLVERFAHREN:

Während eines Gespräches müssen Sie manchmal Codezeichen in Mehrfrequenz aussenden. Dieser Typ von Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Zentrale erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen will.

MULTILINE-APPARAT:

Apparat, der über mindestens zwei Leitungen verfügt (mindestens zwei Leitungstasten).

PARKEN:

Dieser Dienst ermöglicht es, eine Verbindung in Warteposition abzulegen, um sie später an irgendeiner anderen hierzu "befugten" Nebenstelle der Anlage wieder aufzunehmen.

PERSÖNLICHES PASSWORT:

Im allgemeinen besteht dieses Paßwort in einer Kennziffer, die den Zugang zu den Programmierfunktionen und das Sperren des Apparates ermöglicht (Standardkennziffer: 0000).

SAMMELKURZWAHL:

Dieses Verzeichnis enthält sämtliche Kurzrufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

SAMMELANSCHLUSS:

Sammelanschluß von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine der freien Leitungen der Nebenstellen dieser Gruppe.

SINGLELINE-APPARAT:

Apparat, der nur über eine einzige Leitung verfügt (keine Leitungstaste).

SUBADRESSE:

Wenn Sie das Fax, den PC oder das Telefon Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es erforderlich sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.

ÜBERGABE EINER VERBINDUNG:

Diese Funktion ermöglicht das "Vermitteln" einer Verbindung an einen anderen Benutzer der Anlage.

Sicherheitshinweise:

Vorsicht: Vermeiden Sie, daß Ihr Apparat mit Wasser in Kontakt kommt; zur Reinigung können Sie jedoch ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch nehmen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton usw.), denn sie könnten das Kunststoffgehäuse beschädigen. Keine Reinigungsmittel auf den Apparat sprühen.

Bei bestehender Verbindung in der Nähe eines elektronischen Geräts mit starker elektromagnetischer Strahlung kann es im Hörer zu einer leichten Modulation kommen.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein PABX-Telekommunikationssystem Alcatel OmniPCX Enterprise geeignet. Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)
- 1999/5/CE (R&TTE)



© Alcatel 2002. Alle Rechte vorbehalten.

3AK 19520 DEAB Ausg.04

Alcatel behält sich das Recht vor, seine Produkte zu verändern, um sie technisch zu verbessern oder an neue gesetzliche Bestimmungen anzupassen.